



Pressemitteilung

Köln, 4. September 2014

Ausbildungspreis der Handwerkskammer zu Köln:

Die „Top-Ausbildungsbetriebe“ des Jahres 2014 sind Dentallabor Fuhr (Kölner Innenstadt), Haarstudio Wildangel (Lindlar) und Brillant GmbH Karosseriebau und Fahrzeuglackierung (Köln-Porz)

Kammerpräsident Wollseifer und NRW-Arbeitsminister Schneider ehrten vorbildliche Ausbildungsbetriebe

Rund 5.500 Handwerksunternehmen in der Region Köln-Bonn bilden aus. Auf dieses Engagement für den Berufsnachwuchs will der Ausbildungspreis der Handwerkskammer zu Köln aufmerksam machen. Bei der Preisverleihung im Rhein-Energie-Stadion in Köln-Müngersdorf ehrten der nordrhein-westfälische Arbeits- und Sozialminister Guntram Schneider und Hans Peter Wollseifer, Präsident der Handwerkskammer zu Köln, die 15 für den diesjährigen Ausbildungspreis nominierten Handwerksunternehmen. „Mit Ihrem Engagement nehmen Sie nicht nur Ihre unternehmerische, sondern auch eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung wahr. Sie sind Vorbilder in Sachen Ausbildung. Dafür danke ich Ihnen sehr“, betonte Schneider.

Schüler sollen besser auf den Übergang in den Beruf und in die Berufsausbildung vorbereitet werden. Das vom Land Nordrhein-Westfalen eingeführte „neue Übergangssystem Schule/Beruf nimmt auch in unserem Kammerbezirk zunehmend Fahrt auf“, teilte Wollseifer mit. Bei der Ehrung vorbildlicher Ausbildungsbetriebe appellierte er an die Unternehmen, Praktikumsplätze für die eintägigen „Schnupperpraktika“ von Schülern der achten Klasse bereit zu stellen. Vom Land Nordrhein-Westfalen erhofft sich die Handwerkskammer Unterstützung, um in einem neuen Projekt mehr junge Frauen für eine Ausbildung in denjenigen Handwerksberufen, die immer noch als Männerdomäne gelten, zu gewinnen. Das solle „ein Leuchtturmprojekt für ganz NRW“ werden, so Wollseifer

Was das einzelne Unternehmen aus eigener Initiative tun kann, um Nachwuchs zu gewinnen, zeigen die diesjährigen Preisträger des Wettbewerbs um den „Top-Ausbildungsbetrieb“. Das Kölner Dentallabor Fuhr, Preisträger in der Kategorie „Kreativität und Aktivität“, betreibt einen eigenen Facebookauftritt, um Jugendliche für die Berufsausbildung zu werben. An diesem Unternehmen lässt sich aufzeigen, welche Karrierechancen das Handwerk bietet: Ein Jugendlicher, der 1974 im Dentallabor Fuhr die Ausbildung begann, ist heute dort technischer Betriebsleiter.

Handwerkskammer zu Köln
Pressestelle
Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221/2022-230
Fax: 0221/2022-383

E-Mail:
gutmann@hwk-koeln.de
Internet:
www.hwk-koeln.de



Preisträger in der Kategorie „besonderes soziales Engagement“ ist die Brillant GmbH in Köln-Porz. Fast jeder vierte Beschäftigte in diesem Karosseriebau- und Fahrzeuglackierungsunternehmen ist Auszubildender. Diese Firma nimmt Lehrlinge aus Insolvenzbetrieben auf; selbst Jugendliche, die bereits straffällig geworden sind, werden bei Lehrstellenbewerbungen berücksichtigt.

In der Kategorie „besonders gute Ausbildungsergebnisse“ ist das Haarstudio Wildangel (Lindlar) der diesjährige Sieger beim Wettbewerb um den „Top-Ausbildungsbetrieb“. Der Friseurbetrieb im Oberbergischen Kreis fördert seine Lehrlinge besonders intensiv, sie nehmen bereits während der Lehre an Weiterbildungen in der Kosmetik teil, machen bei Benefizaktionen und Berufsvorführungen mit, erreichen bei nationalen und internationalen Wettbewerben die vorderen Plätze.

Mit dem Ehrenpreis der Handwerkskammer wird der Landschaftsverband Rheinland ausgezeichnet, der zurzeit rund 1.350 junge Menschen in mehr als 30 Berufen ausbildet, darunter sind auch einige Handwerksberufe wie Maler und Lackierer, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Fotograf, Metallbauer, Textilreiniger sowie Tischler. Die Direktorin des Landschaftsverbands Rheinland, Ulrike Lubek, nahm an der Veranstaltung der Handwerkskammer teil, um persönlich die Auszeichnung der Handwerkskammer entgegen zu nehmen.

Jeder der drei „Top-Ausbildungsbetriebe“ erhält ein Preisgeld von 3.000 Euro, die weiteren nominierten Unternehmen erhalten eine Prämie von 500 Euro. Sponsoren dieses Wettbewerbs sind: Signal Iduna-Versicherungsgruppe, Kölner Bank, Volksbank Bonn/Rhein-Sieg, Sparkasse Köln-Bonn, Kreissparkasse Köln und die Cologne News Corporation (CNC) GmbH.

Für den Ausbildungspreis der Kammer wurden 15 Betriebe nominiert, fünf in der Kategorie „**Kreativität und Aktivität** in der Ausbildung“:

- Dentallabor Hans Fuhr GmbH & Co. KG, Köln
- Bäckerei/Konditorei Gießelmann, Bergneustadt
- Karow & Blank Kälte- und Klimaanlage GmbH, Leverkusen
- Niederberger Köln GmbH & Co. KG, Köln (Gebäudereinigung)
- Café Riese GmbH, Köln

Die in der Kategorie „**hohes soziales Engagement** in der Ausbildung“ nominierten fünf Betriebe:

- Brillant GmbH, Köln (Karosseriebau/Fahrzeuglackierung)
- Karsten Gaever, Köln (Installateur und Heizungsbauer)
- Gilgen's Bäckerei & Konditorei GmbH & Co. KG, Hennef
- Konditorei Wolfgang Hecker, Gummersbach
- Bedachungen Berthold Symalla, St. Augustin.



Die in der Kategorie „**besonders gute Ausbildungsergebnisse**“
nominierten fünf Betriebe:

- Andrea Droemont, Köln (Maßschneider-Atelier)
- Stefan Hammer, Eitorf (Installateur und Heizungsbauer)
- Helmut Hinz GmbH & Co., Köln (Installateur und Heizungsbauer)
- Tischlerei Robert Karbo, Leverkusen
- Haarstudio Wildangel GmbH, Lindlar